



Die kalifornische Ska-Punk Band Mad Caddies sind mit dem Cover von „New Song“ auf dem Album „The House That Bradley Built“ vertreten.

Mit Punk gegen die Drogensucht

Sublime Tribute-Album erscheint im Herbst

01. August 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Clemente Ruiz

Die kalifornische Punk-Band Sublime gehörte vielleicht nicht zu den erfolgreichsten Vertretern ihres Genres. Dennoch hatten und haben sie immer noch viele Fans auch unter ihren Musikerkollegen. Nach dem Tod ihres Sängers Bradley Nowell, und der damit verbundenen Auflösung der Band, gab es immer wieder Benefizkonzerte oder Tributalbum, die sich mit dem Vermächtnis von Sublime beschäftigten. Nun steht erneut ein Album zu ihren Ehren in den Startlöchern, das für einen guten Zweck dienen soll.

Die US-amerikanische Band Sublime wurde 1988 von Bradley Nowell (Gesang & Gitarre), Bud Gaugh (Schlagzeug) und Eric Wilson (Bass) im kalifornischen Long Beach gegründet und existierte bis 1996. Damals starb Bradley Nowell an einer Überdosis Heroin.

Doch auch wenn die Auflösung der Band schon 24 Jahre her ist, gibt es immer noch viele Fans ihrer Musik, auch in den Kollegenkreisen. Dies sah man unter anderem am 2005 veröffentlichten Tributalbum „Look At All The Love We Found“, auf dem Interpreten wie Jack Johnson, Avial, No Doubt und Pennywise vertreten waren.

Im September diesen Jahres soll mit „The House That Bradley Built“ erneut ein Album zu Ehren von Sublime und insbesondere ihres Sängers Bradley Nowell auf den Markt kommen. Es enthält insgesamt 24 Songs, die unter anderem von Jim Lindberg (Pennywise), Descendents, Tunnel Vision und The Movement interpretiert werden. Als kleinen Vorgeschmack kann man jetzt bereits „New Song“ von Mad Caddies, „Work That We Do“ von Pepper, „Little District“ von Long Beach Dub

Allstars und „S.T.P.“ von Ballyhoo! hören.

Das komplette Album kann man ab dem 4. September als Doppel-Vinyl oder als digitale Version erwerben. Der Erlös geht an die Nowell Family Foundation, die sich um Drogenabhängige kümmert. Mit dem Geld wollen sie das sogenannte „Bradley`s House“, „eine Sechs-Bett-Recovery-Einrichtung, die Behandlung für Menschen in der Musikindustrie mit Opiatabhängigkeit, unabhängig von ihrer finanziellen Situation bietet“, eröffnen.

Ihr „Ziel ist es, durch landesweite Partnerschaften ein Höchstmaß an klinischer Versorgung zu bieten, einschließlich medizinischer Entgiftung und der Fähigkeit, die akutesten Fälle zu behandeln“. Freunde des US-amerikanischen Punk-Rocks können mit dem Erwerb des Albums „The House That Bradley Built“ also noch etwas Gutes tun.

Mehr Informationen zu dem Album „The House That Bradley Built“ und der Nowell Family Foundation gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.law-records.com
www.thenowellfamilyfoundation.org
www.madcaddies.com
www.lbdamusic.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Ein Tribut an seinen Vater](#)(21.11.2020)
[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)
[Eine Handvoll exklusiver Shows](#)(04.09.2020)
[Große Freude bei Long Distance Calling](#)(06.07.2020)
[Punch für die Kleinkunst](#)(30.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)